

der tambour

Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)



06/13
15. Mai
11. Jahrgang

Rechtzeitig weit genug ...

... über den Tellerrand geschaut

Die 23. Fanfaronade befindet sich hinsichtlich des Standes der Vorbereitungen in allen Bereichen auf einem guten Weg. Die Maßnahmen für den LandesWorkShop Herbst 2013 bewegen sich im Limit. Sowohl für die Aus- und Fortbildung als auch für die perspektivische Arbeit des Fachbereichs mit den Vereinen sind die Weichen gestellt.

So kann man die **Beratung des Fachbereichsvorstandes** vom 3. Mai dieses Jahres knapp zusammenfassen.

Zu Beginn der Beratung wurde *Diana Morgenroth* vom KSC Strausberg in den Fachbereichsvorstand kooptiert und mit der Funktion der Jugendwartin betraut.

Die 16 verbleibenden Tage bis zum Auftakt der **23. Fanfaronade** des Märkischen TurnerBundes (MTB) am 1. Juni im Potsdamer „Sportpark Luftschiffhafen“ werden von Veranstalter und Ausrichter genutzt, um die nötige Feinarbeit für das große Event zu

Wir informieren in dieser Ausgabe über ...

- *wichtiges aus dem Fachbereich MSW des MTB/BTFB - S. 2*
- *die Deutsche Meisterschaft der Spielleute in Chemnitz - S. 3*
- *Termine/Events in Brandenburg/Berlin und darüber hinaus - S. 6*
- *den Gesamttablauf der Fanfaronade 2013 in Potsdam - Anlage*

verrichten. Denn den mehr als 900 Aktiven aus 28 Vereinen sollen optimale Bedingungen geboten werden und die Zuschauer einen interessanten und spannenden Tag erleben. Gegenwärtig gilt das Interesse in den Medien und in der Öffentlichkeit vor allem den beiden Weltrekordversuchen. Sie nehmen auch bei den Verantwortlichen vor Ort gegenwärtig noch viel Zeit in Anspruch. Doch wenn diese beiden Hürden – hoffentlich erfolgreich – genommen sind, beginnt der Hauptteil des Events: Der Wettbewerb in Marsch und Show. Und darauf bereiten sich zurzeit die 14 startenden Vereine in drei Kategorien in ihren Heimatorten intensiv vor.

Der **LandesWorkShop** am 26./27. Oktober in Potsdam wird sich vornehmlich auf Angebote zur praktischen Wissensvermittlung konzentrieren. Deshalb werden in der Aus-

Die FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und noch mehr aktuelle Informationen für 2013 unter
www.mtb-fanfaronade.de

schreibung, die Anfang August den Vereinen zugeht, mit einer Ausnahme keine Angebote für theoretische Seminare enthalten sein. Die Ausnahme ist ein spezielles Seminar zum Thema „Finanzen im Verein“.

Die zukünftige **Gestaltung des gemeinsamen musikalischen Miteinander** in der Hauptstadtregion steht auf der Beratung mit den Vereinen/Abteilungen am 24. August in Potsdam auf der Tagesordnung. Der Entwurf des Fachbereichsvorstandes MSW für ein „wie weiter“ liegt den Vereins-Vorständen seit drei Wochen vor und sollte ausführlich beraten werden, damit am 24. August - die Einladungen dafür kommen rechtzeitig - der richtige Weg für die Perspektive beschlossen werden kann.

Der Fachbereichsvorstand hat in seiner Beratung am 3. Mai bereits den Blick auf die diesjährige **Mitgliederversammlung** gerichtet. Sie findet planmäßig am 26. Oktober im Rahmen des LandesWorkShops in Potsdam statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neuwahl des Fachbereichsvorstandes Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB und eine größere Konzentration auf die Entwicklung des Nachwuchses in allen Genres.

(Bernd Schenke)

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

**www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder
www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de**

Hauptstadtregion trumpsfte zum 5. Deutschen Musikfest auf

Drei Deutsche Meistertitel überzeugend gewonnen

Das 5. Deutsche Musikfest (9. bis 12. Mai) ging mit einem großen Finale zu Ende. Mehr als 15 000 Musikerinnen und Musiker aus Deutschland, ganz Europa und Asien hatten die sächsische Metropole vier Tage zum Klingen gebracht und die Menschen begeistert.

Mehr als 300 Veranstaltungen - Konzerte, Wettbewerbe, Vorträge und Symposien - fanden ihren Höhepunkt beim abschließenden Gemeinschaftskonzert von etwa 3000 Musikerinnen und Musikern auf dem Chemnitzer Theaterplatz. Präsentiert wurde dabei auch der „Chemnitzer Festruf“, ein eigens vom Brandenburger Hans Hütten anlässlich des Musikfestes komponiertes Stück.

Ministerpräsident Stanislaw Tillich, der Präsident der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e. V. (BDMV), Siegfried Kauder und die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig dankten allen Beteiligten und begleiteten den anschließenden großen Festumzug zum Marktplatz.

Erfolgreiche Musiker des MTB/BTFB

Für die teilnehmenden Vereine aus der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg endeten die Tage in Chemnitz mit einem großen Erfolg: Sie erkämpften sich immerhin drei Deutsche Meistertitel.

Der **Berliner Fanfarenzug e. V.** sicherte sich mit beachtlichem Punktvorsprung vor dem Spielmanns- und Fanfarenzug Fürstenau 1930 e. V. den Titel in der Marschwertung und damit den fünften Deutschen Meistertitel in Folge. Der Spielmannszug Pankow e. V. (Berlin) wurde in diesem Wettbewerb Sechster.

Deutscher Meister in der Musikparade wurde in überlegener Manier der **Fanfarenzug des KSC Strausberg e. V.** vor dem Fanfarenzug Dresden e. V.

Den zweiten Titel erspielten sich die **Strausberger** im *Showwettbewerb*, wo sie den Fanfarenzug Dresden e. V. und den Berliner Fanfarenzug e. V. auf die Plätze zwei und drei verwiesen.

Nicht nur diese Ergebnisse, das gesamte Auftreten der Berlin-Brandenburger Vereine dieses Genres in Chemnitz verdeutlichten einmal mehr die Dominanz der Vereine der Hauptstadtregion in diesem Metier.

Nicht unerwähnt bleiben dürfen die *Freien Spielleute Berlin-Neuköln e. V.*, die im Rahmenprogramm mitwirkten und das „con passione“ *Flötenorchester Eberswalde e. V.*, das in der Konzertwertung startete (siehe unten stehenden Artikel).

Das macht Appetit auf Fortsetzung. Deshalb darf man sehr gespannt sein auf das erneute Aufeinandertreffen der Berliner, Dresdener und Strausberger in 16 Tagen zur 23. Fanfaronade am 1. Juni dieses Jahres in Potsdam. Dort greift dann auch der amtierende Weltmeister - die SG Fanfarenzug Potsdam - in das Geschehen ein. Also, da lohnt sich ganz bestimmt ein Besuch im „Sportpark Luftschiffhafen“.

(Bernd Schenke)

* * * * *

Supervisor freut sich auf die Fanfaronade

Nach Einschätzung von **Hans-Dieter Buschau - Supervisor** der Wettbewerbe - und seiner internationalen Jury war das Leistungsniveau sowohl in der Marschwertung als auch in Marschparade und Show sehr gut und kann international mithalten. „Wobei die Leistungen der Berliner und Brandenburger Vereine das Niveau in großem Maße angehoben haben. Drei Deutsche Meistertitel sprechen hier eine deutliche Sprache; dazu eine gute Leistung und der 3. Platz des Berliner Fanfarenzuges in der Show. Mit dem Fanfarenzug Dresden und seinen zwei Vizemeistertiteln erreichte ein weiterer Teilnehmer der bevorstehenden Fanfaronade 2013 gute Platzierungen.

Die St. Josephs School Band aus Kuching/Malaysia war ein echtes Highlight und brachte internationales Flair in die Veranstaltung. Nun freue ich mich auf die Fanfaronade in Potsdam“, erklärte der internationale Wertungsrichter.

* * * * *

„con passione“ - Musik mit Leidenschaft

Auch das „con passione“ **Flötenorchester Eberswalde e. V.** war in Chemnitz dabei. Frauke Bornkessel schildert ihre und die Erlebnisse ihres Vereins.

„Nach langer Busfahrt erreichten wir die Stadt des 5. Deutschen Musikfestes. Den Rest des Tages und einen Großteil der Nacht nutzten wir zur Erkundung der Chemnitzer Innenstadt, lauschten Orchestern und feierten am Abend mit vielen anderen Musikern.

An allen Tagen des Festes war auf 36 Plätzen und Bühnen Livemusik zu hören. Jeder Spielmannszug, jede Blaskapelle, jedes Orchester nutzte die Chance, die über 150 000 Gäste in der Stadt zu begeistern. Auch wir hatten am Freitag und Samstag ein einstündiges Konzert, bei dem es uns gelang, trotz schlechten Wetters, Regen und niedrigen Temperaturen die Zuhörer mit unserer Musik zu überzeugen.

Im Rahmen des Musikfestes fanden Wertungsspiele in verschiedenen Kategorien und die 3. Deutsche Meisterschaft der Spielleute statt. Wir starteten am Freitag in der Richard-Hartmann-Halle im Rahmen der Konzertwertung. Die vier Titel die wir spielten, hatten wir seit Anfang Januar intensiv geprobt. Es war das erste Mal, dass wir an einem so großen Wettbewerb teilnahmen. Mit uns starteten zwölf andere Vereine, die zu den Besten in Deutschland gehören. Nach dem Auftritt waren wir erst einmal erleichtert, es geschafft zu haben. Für die Auswertung mussten wir noch bis Samstagabend warten.

Die verbleibende Zeit nutzten wir unter anderem zum Besuch der Musikmesse, wo wir zahlreiche Instrumente anschauen und ausprobieren konnten.

Die Auswertung der Deutschen Meisterschaft war für uns fast noch aufregender als das eigentliche Wertungsspiel. Wir erreichten das Prädikat „gut“, worüber wir uns sehr freuen und unseren ersten großen Wettbewerb erfolgreich beendet haben.

Jetzt wissen wir, was wir können und woran wir noch arbeiten müssen. Beim größten Musikfest in Deutschland waren wir mittendrin und es war einfach super! Beim nächsten Mal sind wir sicher wieder dabei.“

Aus dem MTB/BTFB:

Reisekostenbezuschung

Vereine/Abteilungen des Märkischen TurnerBundes (MTB), die bis zum 31.01.2013 ihren Antrag auf **Reisekostenbezuschung** eingereicht hatten, müssen die Abrechnung der Wettkampfreise bis spätestens 15.08.2013 mit allen erforderlichen Unterlagen beim Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen (B. Schenke) vornehmen.

Es gelten nur die Festlegungen und die Formulare der „*Förderrichtlinie 2013/14 des Landessportbundes (LSB) Brandenburg*“.

Es erfolgt keine Bearbeitung der nach dem 15.08.2013 eingehenden Unterlagen.

* * * * *

Korrektur der Mail-Adresse

Der **Spielmannszug 1925 Potsdam-Babelsberg e. V.** hat einen neuen Vorstand. Den Vorsitz führt *Holger Merkartd.* Leider hatten wir seine Mail-Adresse fehlerhaft vermittelt. Sie muss richtig lauten: mail@spielmannszug-potsdam.de. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

* * * * *

Generalprobe im kleinen Format

Exakt 30 Tage vor der 23. Fanfaronade stand der „Sportpark Luftschiffhafen“, in Potsdam das in diesem Jahr erste Mal im Mittelpunkt des musikalischen Interesses: Der Fanfarenzug der SG Potsdam hatte zur traditionellen **Saisoneröffnung** geladen.

Mit dem Fanfarenzug der SV Großräschen, dem Trompeter Showcorps Leinegarden und dem Landespolizeiorchester Sachsen-Anhalt hatte sich der Ausrichter der diesjährigen Fanfaronade drei interessante Gäste eingeladen. Dazu kam noch der eigene Nachwuchs, der sich schon mit einer ansprechenden Show präsentierte.

Potsdams Oberbürgermeister ließ es sich nicht nehmen, herzliche und Worte des Dankes für die in den letzten fünf Jahrzehnten gezeigten Leistungen an die Mitglieder des Fanfarenzuges der Landeshauptstadt zu richten. Gleichzeitig warb er in seiner Eigenschaft als Schirmherr bei den vielen hundert Zuschauern für die Fanfaronade am 1. Juni an selber Stelle.

Auch das Moderatorenpaar der Fanfaronade, Kerstin Bolik und Herbert Großmann, nutzten die Gelegenheit, um sich auf ihren Auftritt in vier Wochen vorzubereiten. Und sie taten das unter anderem mit Informationen zu den geplanten Weltrekordversuchen.

Höhepunkt des Tages war zweifellos die Show-Vorführung der Potsdamer, doch den starken Beifall mussten sie sich mit dem Showcorps Leinegarden teilen, das sowohl musikalisch als auch mit seinen völlig ungewohnten Bewegungsformen brillierte.

Tolle Stimmung und Musik in Bewegung machten mehr als neugierig auf das zu erwartende Spektakel im „Sportpark Luftschiffhafen“ am 1. Juni ab 10:00 Uhr.

(Besch)

* * * * *

Lachende Kindergesichter in Strausberg

Am 1. Mai 2013 fand in der Strausberger ENERGIEArena das traditionelle Kinderfest des Fanfarenzuges statt. An 16 verschiedenen Stationen konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen und neue Sachen ausprobieren. Dazu gehörten unter anderem Quad fahren, Kinder schminken, Polizeiquiz, ein Wasserspiel mit der Strausberger Freiwilligen Feuerwehr und noch vieles mehr.

Für den Hunger wurde an mehreren Ständen mit Bratwurst, Kuchen, Waffeln und diversen Leckereien gesorgt.

Wir möchten uns bei den zahlreichen Helfern, die zum großen Teil aus unserem Förderverein stammen, den Unterstützern an ihren Stationen, die für den reibungslosen Ablauf ihr Bestes gaben, den EDEKA-Azubis des E-Centers im Handelszentrum, die eigens für das Kinderfest eine Station in Eigenregie durchführten, dem KSC und seinen Abteilungen, die teilweise eigene Stände betreuten sowie allen Besuchern ganz herzlich für ihr mitwirken und ihre Mithilfe danken.

(Katja Fischer)

Unser kleiner Vereinstipp:

Gesetzliche Aufbewahrungsfristen im Verein

Falls Sie es zum Jahreswechsel noch nicht geschafft haben, sollten Sie spätestens jetzt Ihre Vereinsunterlagen durchgehen und Papiere entsorgen, die nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist entsorgt werden dürfen.

Für verschiedene Unterlagen gelten verschiedene Fristen. Sortieren Sie regelmäßig Ihre Vereinsunterlagen. Halten Sie sich dabei nur an die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Wieso sollten Sie Unterlagen entsorgen?

Um Platz in Ihren Schränken zu schaffen! Bei den Papiermassen, die sich im Laufe der Zeit ansammeln, würden Sie den Überblick verlieren und irgendwann Fehler in der Buchhaltung machen oder gar im Chaos ertrinken.

Je nach Dokument gelten verschiedene gesetzliche Aufbewahrungsfristen für Vereinsunterlagen. Nach Ablauf dieser Frist können Sie die Dokumente getrost entsorgen, um ökonomisch und übersichtlich arbeiten zu können.

Welche Fristen gelten für welche Unterlagen?

Schnappen Sie sich den Schatzmeister und den Schriftführer Ihres Vereins und machen Sie sich ans Werk. Bücher, Journale, Kontenaufzeichnungen, Lageberichte, Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse dürfen Sie entsorgen, nachdem Sie sie zehn Jahre aufbewahrt haben.

Lohnkonten und die dazugehörigen Unterlagen dürfen Sie ebenso wie Unterlagen für die Besteuerung und Geschäftsbriefe nach sechs Jahren entsorgen. Für alle sonstigen Unterlagen gilt eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist von drei Jahren.

Wann beginnt die gesetzliche Aufbewahrungsfrist?

Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist beginnt immer zum Ende eines Kalenderjahres. So dürfen Sie beispielsweise Unterlagen zum Jahresabschluss 2012, den Sie 2013 erstellen, Ende 2024 entsorgen. Die Frist beginnt mit dem Schluss des Jahres 2013 - dann laufen die zehn Jahre.

(Nam Kha Pham)

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2013 bis 2014

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse, wie Jubiläen u. a. m. zu verweisen.

„der *tambour*“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, **mehr als 480 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl steigt laufend.

Also, was gibt es Neues und Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum am Schluss dieser Ausgabe ist die Redaktionsadresse zu finden.

2 0 1 3

Mai

18. bis 25. Internationales Deutsches Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar

Juni

1. **23. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes mit Weltrekordversuchen und WM-Qualifikation** im „Sportpark Luftschiffhafen“ in Potsdam
- 7./9. Landesmeisterschaft Sachsen in Coswig
14. bis 16. 45. Internationales Musikfest in Hirschfeld
14. bis 16. 8. Internationales Musikfest in Komptendorf
22. Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt in Meisdorf (Harz)
29. Landesmeisterschaft Thüringen in Gera
- 29./30. Feierlichkeiten zum 50. Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Hoyerswerda

Die FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und aktuelle Informationen für 2013 unter www.mtb-fanfaronade.de

Juli

4. bis 29. World Music Contest (WMC) in Kerkrade (Niederlande)

August

24. Beratung mit den Vereinen/Abteilungen des FB MSW des MTB/BTFB zur perspektivischen Gestaltung der „Landesmeisterschaft“ in Brandenburg und Berlin in Potsdam
24. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Potsdam

September

13. bis 15. 2. Musikfest der Groitzscher Spielleute e. V.
- 13./14. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Friedland
21. 3. Brandenburger Spielleute open air in Paaren im Glien

Oktober

25. Beratung des Fachbereichsvorstandes MSW des MTB/BTFB in Potsdam
26. 6. Mitgliederversammlung des FB Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB in Potsdam
- 26./27. [LandesWorkShop des MTB/BTFB in Potsdam](#)

November

1. bis 3. Trainingslager des AuswahlOrchestersSchalmeien (AWO) in Dessau

2 0 1 4

Juni

13. bis 15. 2. Landesturnfest Brandenburg des MTB in Brandenburg a. d. H.
14. [24. Fanfaronade des MTB in Brandenburg a. d. H.](#)

Juli

4. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannzüge in Helbra

September

13. 50jähriges Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Greiz e. V.

Oktober/November/Dezember

N. N. 9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes in Potsdam

2 0 1 5

März/April 3. Brandenburger Sport- und Fitness-Kongress in Lindow/Mark
(MTB/BTFB)

Anlage

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landesfachwart Musik und Spielmannswesen; beschenke@aol.com.

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von „*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

Anlage



Fanfaronade 2013

Gesamtzeitplan

| Zeit | Aktivität |
|------------------|--|
| bis 08:30 Uhr | Anreise der Vereine |
| 09:00 Uhr | Wettkampfbesprechung: Wertungsrichter, Stabführer und Vereinsvertreter; Kassenöffnung/Einlass der Zuschauer ins Stadion |
| 09:30 Uhr | Stellen der Vereine zum Einmarsch zur Eröffnung und zu den Weltrekordversuchen |
| 09:55 Uhr | Beginn der Eröffnung mit Einmarsch der Vereine |
| 10:00 Uhr | ERÖFFNUNG und Weltrekordversuche |
| 11:15 Uhr | Marschwettbewerb - Offene Klasse 1. Vereinspräsentation Friedländer Fanfarenzug „Friederike Krüger“ e. V. Marschwettbewerbe - 2. Division - 1. Division |

2. Vereinspräsentation Fanfarenzug Querfurt e. V.

Showwettbewerbe

- Offene Klasse
- 2. Division
- 1. Division

3. Vereinspräsentation Oldie-Fanfarenzug Hohen Neuendorf e. V.

| | |
|------------------|--|
| 16:30 Uhr | Stellen der Vereine zum Einmarsch zur Siegerehrung |
| 16:50 Uhr | Einmarsch zur Siegerehrung |
| 17:00 Uhr | SIEGEREHRUNG |
| 18:00 Uhr | Veranstaltungsende |
| 19:30 Uhr | Beginn Sportlerball (Ende 24:00 Uhr) |